Pestalozzi-Feier

in

Zürich

zur Erinnerung an den Geburtstag Heinrich Pestalozzis (12. Januar 1746)

veranstaltet von der

Pestalozzi-Gesellschaft

und dem

Lehrerverein Zürich

Sonntag, den II. Januar 1931, abends punkt 5 Uhr in der

St. Peterskirche



PROGRAMM

- Phantasie und Fuge in G-Moll von J. S. Bach Orgelvortrag des Herrn Alfred Baum, Zürich.
- 2. Virga Jesse von A Bruckner vorgetragen vom Lehrergesangverein Zürich.

3. Zwinglis Glaubensbekenntnis.

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Walter Köhler, Heidelberg.

- 4. Schall der Nacht von Hermann Suter vorgetragen vom Lehrergesangverein Zürich.
- 5. Phantasie in Fis-Moll . . . von Max Reger Orgelvortrag des Herrn Alfred Baum.

Zu dieser Feier werden die Mitglieder der Pestalozzi-Gesellschaft und des Lehrervereins, sowie weitere Freunde der Jugend- und Volksbildung eingeladen. Kinder haben keinen Zutritt.

Die Orgelempore bleibt für die Sänger reserviert, Für gütige Spenden, die zum Ausbau der Lesesäle und der Volksbibliothek der Pestalozzi-Gesellschaft verwendet werden sollen, sind an den Ausgängen Büchsen aufgestellt.

Für die Pestalozzi-Gesellschaft:

Der Präsident: Dr. F. Zollinger. Der Aktuar: Dr. A. Mantel.

Für den Lehrerverein:

Der Präsident: Hermann Leber. Der Aktuar: Jakob Haab.

Pestalozzi-Feier

Zürich

zur Erinnerung an den Geburtstag Heinrich Pestalozzis (12. Januar 1746)

veranstaltet von der

Pestalozzi-Gesellschaft

und dem

Lehrerverein Zürich

Sonntag, den II. Januar 1931, abends punkt 5 Uhr in der

St. Peterskirche



PROGRAMM

- 1. Phantasie und Fuge in G-Moll von J. S. Bach Orgelvortrag des Herrn Alfred Baum, Zürich.
- 2. Virga Jesse . . . von A. Bruckner vorgetragen vom Lehrergesangverein Zürich.

3. Zwinglis Glaubensbekenntnis.

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Walter Köhler. Heidelberg.

- 4. Schall der Nacht . . . von Hermann Suter vorgetragen vom Lehrergesangverein Zürich.
- 5. Phantasie in Fis-Moll . von Max Reger Orgelvortrag des Herrn Alfred Baum.

Zu dieser Feier werden die Mitglieder der Pesta-Die Orgelempore bleibt für die Sänger reserviert.
Für gütige Spenden, die zum Ausbau der Lesesäle und der Volksbildung eingeladen. Kinder haben keinen Zutritt.
Die Orgelempore bleibt für die Sänger reserviert.
Für gütige Spenden, die zum Ausbau der Lesesäle und der Volksbibliothek der Pestalozzi-Gesellschaft vorwendet werden der Volksbibliothek

schaft verwendet werden sollen, sind an den Ausgängen Büchsen aufgestellt.

Für die Pestalozzi-Gesellschaft:

Der Präsident: Dr. F. Zollinger. Der Aktuar: Dr. A. Mantel.

Für den Lehrerverein:

Der Präsident: Hermann Leber. Der Aktuar: Jakob Haab.